

Bericht

Steuererhebung 2015

der Stadt Eberswalde

Organisation

- das Sachgebiet Steuern ist ein Sachgebiet der Kämmerei
- es besteht aus: 4 Mitarbeiter/innen
 - der Sachgebietsleiterin und
 - 3 Mitarbeiter/innen

Aufgaben

- Veranlagung der Realsteuern
 - Gewerbesteuer
 - Grundsteuer A und B
- Veranlagung der Aufwandssteuern
 - Vergnügungssteuer
 - Hundesteuer
 - Zweitwohnungssteuer

Aufgaben

- Veranlagung von Umlagen
 - Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ und Gewässer- und Deichverband Oderbruch

Bearbeitung der Realsteuern

Gewerbesteuer



Voraussetzung: Gewerbesteuermessbescheid vom Finanzamt

➤ Berechnung = Gewerbesteuermessbetrag x Hebesatz

Grundsteuer A und B



Voraussetzung: Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt

➤ Berechnung = Grundsteuermessbetrag x Hebesatz

Die Bearbeitung der Messbescheide erfolgt zeitnah.

Bearbeitung der Aufwandssteuern

- Vergnügungssteuer

- Grundlage für die Berechnung: Steuererklärungen der Aufsteller

Geräte mit Gewinn = Einspielergebnis
Geräte ohne Gewinn = Anzahl

- Zuarbeiten der Gewerbeabteilung ermöglichen neben regelmäßigen Kontrollen mit dem Ordnungsamt die vollständige Erfassung aller Steuerpflichtigen

- 10 Spielhallen: 111 Geräte mit Gewinn
 3 Geräte ohne Gewinn

- 16 Gaststätten: 28 Geräte mit Gewinn
 2 Geräte ohne Gewinn



Bearbeitung der Aufwandssteuern

- Hundesteuer



- An-, Um- und Abmeldungen der Hunde erfolgen vom Steuerpflichtigen im SG Steuern
- Berechnungsgrundlage sind die Anzahl der gehaltenen Hunde
- Ermittlungen des Ordnungsamtes sowie Hundebestandsaufnahmen, wie im Jahr 2012 durchgeführt und ermöglichen eine nahezu vollständige Erfassung der Steuerpflichtigen

Bearbeitung der Aufwandssteuern

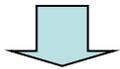
- Zweitwohnungssteuer



- Erfassung aller mit Nebenwohnsitz gemeldeten Personen; regelmäßige Zuarbeit des SG Pass- und Meldewesen



- Ermittlung von Eigentümer, die eine Wohnung neben ihrer Hauptwohnung zum Zwecke ihrer persönlichen Lebensführung oder der persönlichen Lebensführung ihrer Familienangehörigen innehaben



- Zusendung Erklärungsbogen zur Prüfung der Zweitwohnungssteuerpflicht



- anhand dieser Erklärungsbögen wird die Zweitwohnungsteuerpflicht ermittelt und berechnet

Bearbeitung der Umlagen



- Umlage der Verbandsbeiträge

- Schuldner der Umlage = Grundstückseigentümer bzw.
Erbbauberechtigte



Berechnung = Fläche (m²) x Umlagesatz

- Beitragsfläche

Wasser- und Bodenverband Finowfließ: 52.182.599 m²

Gewässer- und Deichverband Oderbruch: 221.633 m²

Weitere Arbeitsaufgaben

- Widerspruchsbearbeitung
- Erstellung von Duldungs- und Haftungsbescheiden
- Bearbeitung von Einzelwertberichtigungen
- Bearbeitung von Anträgen auf Stundung und Erlass
- Datenpflege (z. B. Adress- und Erbenermittlungen)
- Bearbeitung von Satzungen
- Zwangsversteigerungen
- Insolvenzen
- ...

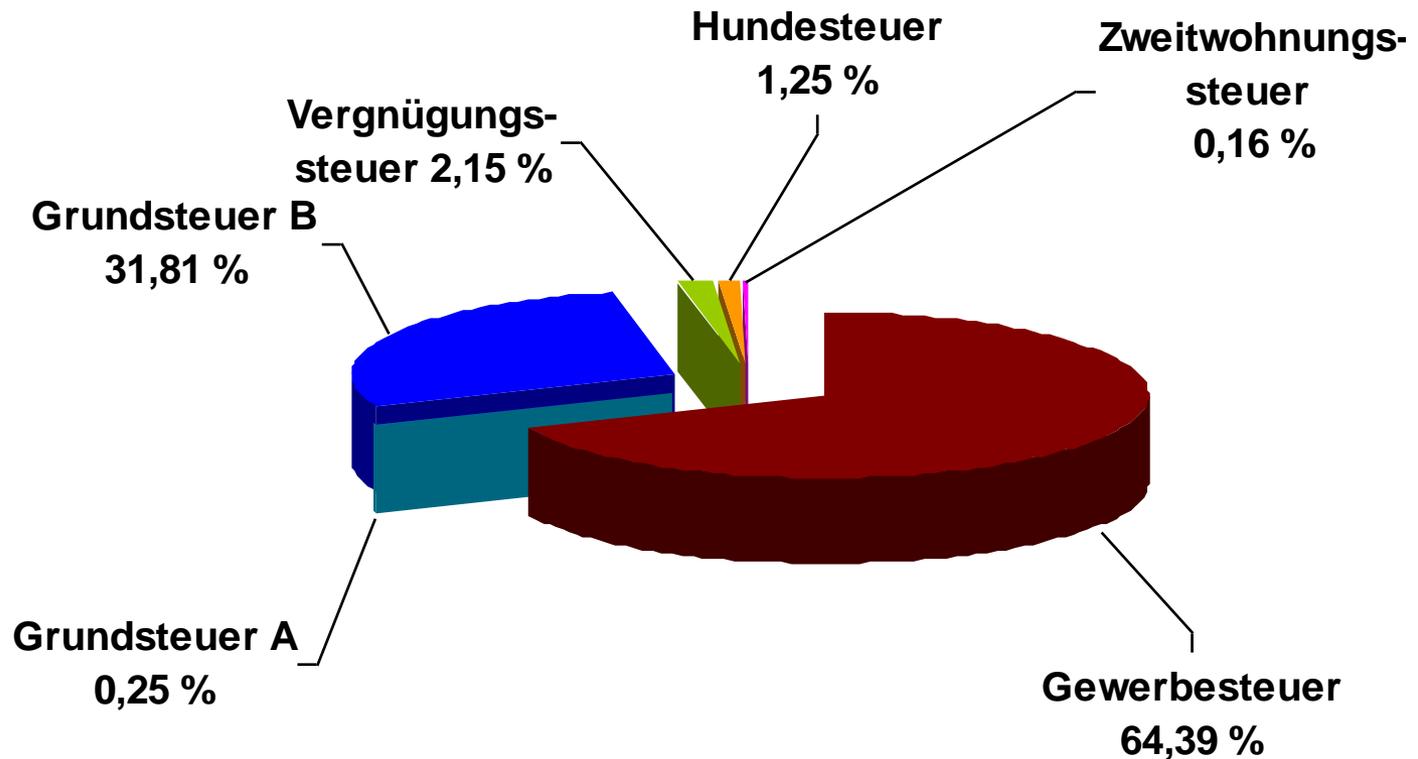
Plan - Rechenergebnis 2015

Steuerart	Planansatz 2015	Rechenergebnis Stand: 22.09.2015
Gewerbesteuer	7.500.000,00 €	9.179.386,77 €
Grundsteuer A	29.000,00 €	29.646,90 €
Grundsteuer B	3.789.000,00 €	3.799.296,87 €
Vergnügungssteuer	270.000,00 €	228.255,15 €
Hundesteuer	140.000,00 €	141.924,50 €
Zweitwohnungssteuer	61.000,00 €	32.723,44 €
Gesamt	11.789.000,00 €	13.411.233,63 €
Differenz	1.622.233,63 €	

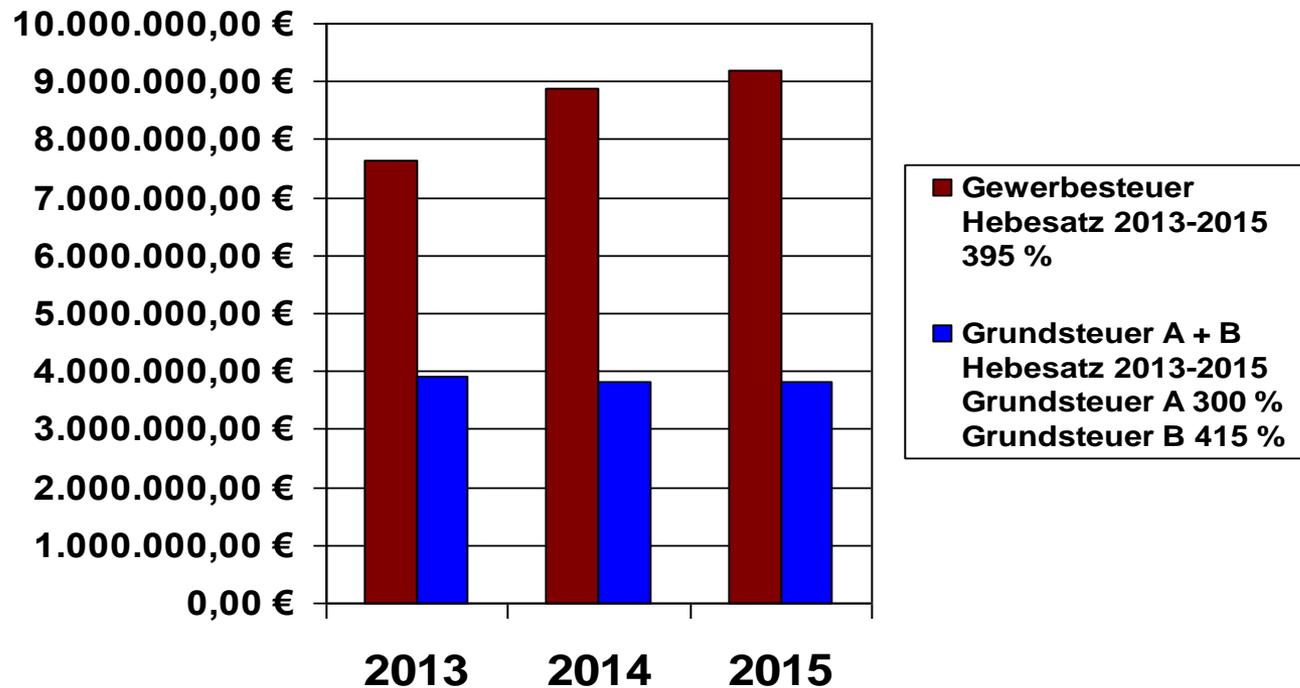
Steuereinnahmen 2015

Stand: 22.09.2015

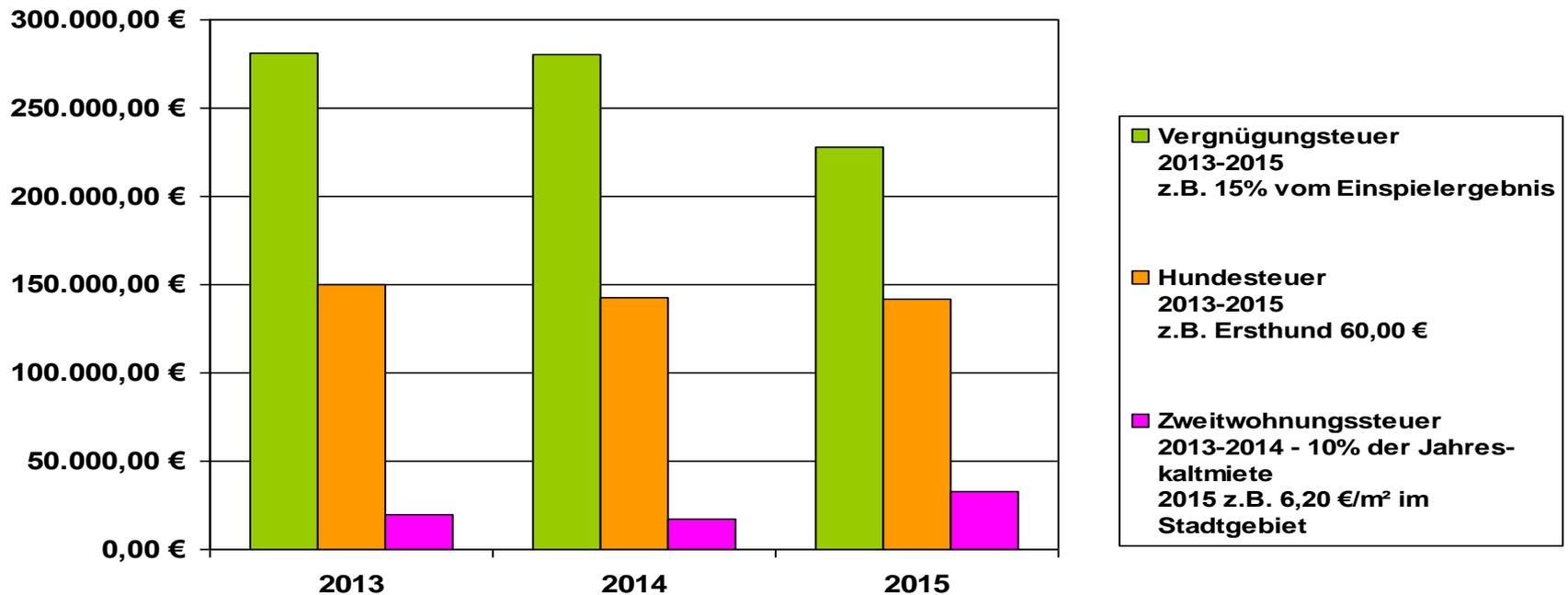
13.411.233,63 €



Entwicklung 2013 bis 2015 Realsteuern



Entwicklung 2013 bis 2015 Aufwandssteuern



Ende der Präsentation

- Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse